

## Eine Kahnfahrt.

An einem stillen Teiche  
Mit einem stolzen Schwan,  
Da langte einst ein Büblein  
Und auch ein Nero an.

Das Büblein war gar  
lustig.

„Gi“, dacht's in seinem  
Sinn,

„Möcht in dem Wänn-  
lein kahnen.“

Und wupp, da saß es  
drin.



Schnell ward der Strick verknotet,  
Der an dem Halsband hing,  
Der Nero mußte ziehen,  
Hei! wie das lustig ging!

Ja herrlich ging's da oben,  
Das glauben wir gewiß,  
Hier unten ward es anders,  
Denn ach! Der Strick zerriß.

